
Augsburg soll einen jährlichen „Klima-Tag“ einführen

- Aktivitäten von Stadt und Zivilgesellschaft beim Klimaschutz sollen sichtbar gemacht werden
- Vernetzung und Mitmachmöglichkeiten besser bewerben
- Arnold: „Müssen verantwortungsvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen erreichen“

Das Thema Klimaschutz bewegt nicht nur Schülerinnen und Schüler, sondern viele Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt. „Der Umwelt- und Klimaschutz steht seit langem auch an oberster Stelle der CSU-Agenda in Augsburg“, sagt der Fraktionsvorsitzende Bernd Kränzle. „Die von der Politik angestoßenen und der Stadt umgesetzten Maßnahmen sind vielfältig angelegt, von der Solarstromoffensive bis zu den Erdgas-betriebenen Bussen unserer Stadtwerke“. Die Demonstrationen der Fridays For Future-Bewegung und die politischen Aktivitäten auf Landes- und Bundesebene hätten die Überlegungen und Aktivitäten der kommunalen Organe nochmals befeuert, auch die der CSU-Fraktion.

Mit der Idee eines „Augsburger Klima-Tages“ sollen erstmalig im Jahr 2020 verschiedene stadtgemeinschaftlichen Akteure aus Haupt- und Ehrenamt, insbesondere aber der Bildungslandschaft, im Sinne einer besseren Vernetzung zusammengebracht werden. Auf diese Weise sollen bestehende Angebote zum Klimaschutz besser an die Öffentlichkeit kommuniziert werden. Stadtrat Markus Arnold, auf den die Idee zurückgeht, sagt dazu: „Wir möchten, dass sich die Augsburgerinnen und Augsburger, insbesondere Schülerinnen und Schüler mit der Problematik des Klimaschutzes sachlich beschäftigen, um auf dieser Basis nachhaltig eine Änderung im Lebensstil für einen verantwortungsvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen zu erreichen“.

Der „Augsburger Klima-Tag“ könnte im Rahmen des vor kurzem von der Stadtverwaltung eingeführten Marke „Augsburg Atmet“ Sonderaktionen zum Klimaschutz anbieten, mit einer Veranstaltung auf dem Rathausplatz für bessere Bekanntheit der Aktionen der Stadt und der vielfältigen Anbieter sorgen. Der umweltpolitische Sprecher der CSU-Fraktion, Josef Hummel, möchte, dass sich „im Rahmen des Aktionstages die Verwaltung, die Augsburger Schulen, Vereine, Universität, Hochschule und Organisationen verschiedene Themengebiete den interessierten Bürgerinnen und Bürgern vorstellen. Den entsprechenden Antrag zum „Klima-Tag“ hat die CSU-Fraktion bereits gestellt.